

# Sitzungsprotokoll

## der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Donnerstag, 21. Mai 2015
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2
- Beginn: Uhr 19.00 Uhr
- Ende: Uhr 22.30 Uhr

Mandatare		anwesend / entschuldigt:
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Helmut Dürnberger	ÖVP	
4. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
5. GR Johann Gangl	FPÖ	
6. GR Johann Greischberger	ÖVP	
7. GV Barbara Nigitz-Arch	Grüne	
8. GV Christina Schausberger	ÖVP	
9. GV Andreas Kaiser	ÖVP	
10. GV Edith Reichl	SPÖ	
11. GV Peter Glitzner	ÖVP	
12. GV Herbert Niederreiter	FPÖ	
13. GV Herta Pötzelsberger	ÖVP	
14. GV Peter Bauer	ÖVP	entschuldigt
15. GV Hannelore Kasberger	SPÖ	
16. GV Franz Mangelberger	Grüne	
17. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	

der Sitzung waren außerdem noch zugezogen:

- Mag. Isabella und Ralph Seifried, Salzburg
- Arch. Ursula Faix, Planerin Ortsdurchfahrt

Als Schriftführer fungierte Amtsleiter Johann Altendorfer.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 13.5.2015.

# Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der

## Gemeindevertretung Seeham

am: Donnerstag, den 21. Mai 2015 um 19 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seeham, Sitzungsraum, Dorf 2, 5164 Seeham

### T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten  
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 29.1.2015
4. Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen
5. Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham Immobilien KG mit allen Beilagen
6. Änderung Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Seeham  
Behandlung der eingelangten Einsprüche nach öffentlicher Auflage
7. weitere Schritte und Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele aus der Gemeindeklausur
8. Carsharingmodell für Seeham
9. Berichte der Ausschüsse
10. Beschluss und Genehmigung Abschlussbescheid Flurbereinigungsverfahren Hub  
(Übernahme und Kundmachung der Gemeindestraße Hub-Lina in das öffentliche Gut)
11. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekanntzugeben.)

Gemeinde Seeham, am 13.5.2015

An alle Mandatäre und an  
die Amtstafel angeschlagen am:  
13.5.2015

der Bürgermeister  
Peter Altendorfer



### TOP 1.: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt ist GV Peter Bauer) sowie ca. 20 ZuhörerInnen, die zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung gekommen sind. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurden vom Bürgermeister eingeladen:

- Ralf und Isabella Seifried, Salzburg (Kaufinteressenten für Eisenhartinggut)
- Arch. Ursula Faix (Bürgerbeteiligungsverfahren Ortsdurchfahrt, Planerin)

Auf Anfrage des Bürgermeisters erklärt sich die Gemeindevertretung einverstanden, dass sich Herr und Frau Seifried zu Beginn der Sitzung vorstellen und ihr Nutzungskonzept für das Eisenhartinggut präsentieren.

Die Ehegatten Seifried bedanken sich beim Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die Einladung und Möglichkeit ihre Vorstellungen zur Nutzung des Eisenhartinggutes erklären zu können. Beide kommen aus dem Hotel- und Gastgewerbe und betreiben derzeit einen Beherbergungsbetrieb in Salzburg mit Schwerpunkt Seminarhotel. Sie möchten das Eisenhartinggut erwerben und dort ein „kleines aber feines“ Seminarhotel in einmaliger Lage, mit selbst erzeugten Produkten (nachhaltig, bio, Gemüse- und Obstanbau im eigenen Garten, eigenes Quellwasser, Psychotherapie und Supervision, Heilung und Entwicklung, Yoga, Selbsterfahrung, Kraftplatz usw.) errichten, selber betreiben und dort auch wohnen. Sie wollen mit der Gemeinde ein widmungsgemäßes Konzept entwickeln und die geplanten Baukörper harmonisch in diesen sensiblen Bereich einfügen. Sie erklären ausdrücklich noch kein fertiges Projekt in der Schublade zu haben, in allen Richtungen noch offen zu sein und mit der Gemeinde kooperieren zu wollen. Sie würden über den Standort und das Konzept eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben.

Auf Fragen der Gemeindevertretung wird wie folgt ergänzt:

- Die Finanzierung ist grundsätzlich möglich, wenn die Machbarkeitsstudie positiv ist und die Gemeinde eine entsprechende Nutzung/Widmung zulässt.
- Geplant ist ein Betrieb mit 20 Einzelzimmern und 10 Doppelzimmern (max. 35 bis 40 Gäste, Seminare mit max. 25 Teilnehmer pro Seminar).
- Der Betrieb in Salzburg würde bleiben, jedoch als Dependace zu Seeham geführt werden.
- Eigentümer würden nur Frau und Herr Seifried sein.

Abschließend hält der Bürgermeister noch einmal fest, dass das Grundstück derzeit als Grünland gewidmet ist und nur in enger Abstimmung und gemäß den Vorgaben im REK umgewidmet werden kann. Die Errichtung von Zweitwohnungen/Zweitwohnsitzen ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Herr und Frau Seifried bedanken sich für die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Absichten zur Nutzungsänderung des Eisenhartinggutes und ersuchen um Unterstützung ihrer Anliegen.

### TOP 2.: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden

Es sind keine Anfragen angemeldet worden.

### TOP 3: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 29.1.2015

Das Sitzungsprotokoll Nr. 1/2015 vom 29.1.2015 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt und lag zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

**Beschluss:** Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 29.1.2015 fest und unterfertigt die Niederschrift.

### TOP 4: Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham wurde allen Fraktionen in Kopie samt Beilagen übermittelt und in der Prüfungsausschusssitzung am 5.3. und 27.4.2015 geprüft. Während der öffentlichen Auflage

im Gemeindeamt vom 6.5.2015 bis 20.5.2015 wurden keine Anmerkungen von Gemeindebürgern zu Protokoll gegeben. Die wichtigsten Zahlen stellen sich wie folgt dar:

a) Zusammenstellung	Summe 2014	Änd.in%	Änd.in €
Ord. Haushalt Gesamtausgaben	3.621.140,90	+ 8,6 %	+ 287.753,73
Außerord. Haushalt Gesamtausgaben	1.140.443,57	+7,5 %	+ 79.655,15
Gesamtabgang 2014	577.752,93		
Kassenbestand per 31.12.2014	- 685.311,86		
Darlehensschuld per 31.12.2014	2.295.040,60	+1,6 %	+ 35.785,44
davon Schuldenart 1	1.336.795,26	+11,8 %	+ 140.614,33
davon Schuldenart 2	958.245,34	- 9,9 %	- 104.828,89
Haftungen RHV per 31.12.2014	2.573.380,67	- 6,4 %	- 176.267,10

**b) wesentliche Einnahmen:**

ausschließliche Gemeindeabgaben	395.126,85	+ 7,5 %	+ 27.615,43
Ertragsanteile	1.555.141,02	+ 5,3 %	+ 79.352,62
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	291.296,15	+16,6 %	+ 48.426,41
Subvention Schuldendienst WVA/ABA	15.915,00	- 60,4 %	- 24.267,00

**c) Abgangs-, Überschussberechnungen:**

	2013	2014	Änd.in €
Volksschule (Abgang inkl.Darl.)	- 178.895,51	- 178.160,53	- 734,98
Kindergarten (Abgang)	- 167.094,28	- 223.603,63	+ 56.509,35
Gaberhell (Überschuss)	+ 23.739,94	+ 18.779,57	- 4.960,37
Müllbeseitigung (Überschuss ohne Verwaltungskost.)	+ 1.975,40	+ 5.037,34	+ 3.061,94
Wasserversorgung (Überschuss/Abgang)	+ 5.856,55	- 12.852,79	18.709,34
Abwasserbeseitigung (Abgang)	- 12.217,92	- 50.084,00	+37.866,08

Das Jahresergebnis der Gemeinde Seeham weist einen Gesamtabgang von Euro 577.752,93 (davon Euro 457,54 Überschuss im ordentlichen und Euro 578.210,47 Abgang im außerordentlichen Haushalt) aus. Der Abgang im außerordentlichen Haushalt ergibt sich aus den Wasserbauvorhaben (BA03+04 Abwasserbeseitigung und BA04 Wasserversorgung), welche erst nach deren Fertigstellung mit Förderdarlehen ausfinanziert werden (voraussichtlich noch 2015, spätestens 2016).

Der Überprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2014 geprüft und für in Ordnung befunden. Obmann GR Johann Gangl berichtet in Auszügen aus dem Prüfungsprotokoll und den durchgeführten Detailprüfungen zur Jahresrechnung.

Nachdem zur vorliegenden Jahresrechnung der Gemeinde Seeham 2014 und den Berichten keine weiteren Fragen bestehen, bedankt sich der Bürgermeister bei Amtsleiter Johann Altendorfer und Kassenleiterin Evelyn Illek für die korrekte, genaue und umsichtige Führung der Gemeindefinanzen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt und genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham samt Beilagen.

**TOP 5.: Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham Immobilien KG mit allen Beilagen**

Das Ergebnis der Jahresrechnung spiegelt sich 1 : 1 in der Jahresrechnung der Gemeinde Seeham 2014. Die wichtigsten Zahlen stellen sich wie folgt dar:

**a) Ausgaben:**

Rückz. Annuitätendarlehen für Gemeindeamt an Gemeinde	23.189,00
Lfd. Betriebskosten Gde.Amt (Strom, Fernwärme ...)	18.113,95

Rückz. Annuitätendarlehen für Schule an Gemeinde	47.754,00
Lfd. Betriebskosten Schule (Strom, Fernwärme ...)	20.059,11
Rückz. Annuitätendarlehen für Schmiedbauerstadl	3.697,00
Schmiedbauerstadl lfd. Betr.Kosten (Strom, Fernwärme ...)	3.898,88
Schmiedbauerstadl Baurechtzins	10.806,00
Zinsen und Spesen Konten Gde.Immob.KG	397,28
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>127.915,22</b>

**b) Einnahmen:**

Mieteinnahmen von Gemeinde für Gemeindeamt	42.122,41
Mieteinnahmen von Gemeinde für Volksschule	68.750,00
Mieteinnahmen von Gemeinde für Schmiedbauerstadl	18.166,65
Sonstige Einnahmen	46,78
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>129.085,84</b>
Überschuss 2014	+ 1.170,62
Abgang 2013	- 2.552,42
<b>Gesamtabgang 2014</b>	<b>- 1.381,80</b>

Mit der Gesetzesänderung (wirksam ab 1.4.2012) sind in Zukunft steuerschonende KG-Modelle im Hoheitsbereich der Gemeinde nicht mehr möglich. Die Gemeinde Seeham konnte mit dem Neubau der Volksschule und der Sanierung des Schmiedbauerngutes noch rechtzeitig den Steuervorteil maximal nutzen (Vorsteuerabzug gesamt ca. € 1,0 Mio.). Nach mindestens 10 Jahren (frühestens 2022) kann die Gemeinde Seeham Immobilien KG ohne Verlust dieses Steuervorteils wieder aufgelöst werden.

Nachdem zur vorliegenden Jahresrechnung und Berichten 2014 der Gemeinde Seeham Immobilien KG keine weiteren Fragen bestehen, wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt und genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Seeham Immobilien KG.

**TOP 6.: Änderung räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Seeham  
Behandlung der eingelangten Einsprüche und Stellungnahmen nach öffentlicher Auflage**

Zum beschlossenen, vom Land vorbegutachteten und bis 29.4.2015 öffentlich kundgemachten Entwurf für die **2. Teiländerung Siedlungsentwicklung** des Räumlichen Entwicklungskonzeptes Seeham sind folgende schriftliche Stellungnahmen/Einsprüche rechtzeitig im Gemeindeamt Seeham eingelangt:

- Sonja Gelb, St. Pölten, vertreten durch Dr. Christian Falkner wehrt sich hinsichtlich ihres Grundstücks 318/10 KG Seeham: gegen die im Gemeindebrief mitgeteilte Möglichkeit einer Rückwidmung von ungenutztem Bauland
- Regionalverband Salzburger Seenland hinsichtlich der Festlegung Seehams als Tourismusort und der Herausnahme einer möglichen Hotelwidmung am See im Ortszentrum (Kolitschergründe)
- Fam. Breitfuß, Seeham hinsichtlich der Festlegungen im Seeuferbereich in Matzing (Naturschutz)
- Franz Simmerstatter, Seeham hinsichtlich der Umwidmung der im Grünland bestehenden Gebäude (Austraghaus) bzw. Bauteile (Stallgebäude) in Bauland (Naturschutz)

Die Einwendungen wurden unserer Ortsplanerin Allee 42 vorgelegt und liegt der heutigen Sitzung eine Empfehlung zur Behandlung der Anregungen vor.

### 1. Sonja Gelb, 2500 Baden

Beim Grundstück 318/10 d. KG Seeham handelt es sich um eine Baulücke in der Siedlung Fraham. Die REK-Änderung wirkt sich nicht unmittelbar auf diese Fläche aus. Bezüglich Rückwidmung von unbebauten Grundstücken, die länger als 10 Jahre gewidmet sind, ist die Gemeinde auch an die Festlegungen des Raumordnungsgesetzes (§ 29) gebunden. Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

### 2. Stellungnahme des Regionalverbandes

Grundsätzlich wird vom Regionalverband festgestellt, dass die kleinräumigen Änderungen in keinem Widerspruch zum Regionalprogramm stehen. Bezüglich der Herausnahme des Hotelstandortes im Zentrum vertreten die Anwesenden die Ansicht der Ortsplanerin, dass nämlich die ausreichende Größe nicht mehr vorhanden ist (eine Parzelle wurde bereits veräußert) und außerdem weder Investoren noch Betreiber für Hotels zu finden sind. Viele Salzburger Gemeinden sind in der selben trostlosen Lage bei der Umsetzung eines Hotelprojektes. Aufgrund der zentralen Lage wäre es auch nicht zielführend, andere mögliche Entwicklungen zu blockieren. Die Äußerungen werden zur Kenntnis genommen, erfolgt aber keine Änderung des REK-Änderungs-Entwurfes.

### 3. Familie Breitfuß, Tobelmühlstraße 25

Begehrt wurde die Umwidmung eines Baugrundstückes in der Seeuferbauverbotszone und der Entwurf mit der Begründung beeinsprucht, dass die Entfernung des betroffenen Grundstückes (Lage an der Obertrumer Landesstraße) zum Seeufer sehr hoch ist. Der Standort liegt im Landschaftsschutzgebiet und wurde von der Naturschutzabteilung (DI Kogler) vorbegutachtet. Eine Siedlungserweiterung würde eine Verletzung des Schutzzweckes (Erhaltung des Charakters der Landschaft) darstellen. Bei einem nochmaligen Gespräch und Lokalaugenschein in der Auflagefrist mit Hrn. DI Kogler erfolge kein Meinungsumschwung, weshalb dieser Einwand aus fachlichen Gründen nicht im REK-Änderungs-Entwurf berücksichtigt wird.

### 4. Franz Simmerstatter, Matzing 1

Hr. Simmerstatter wünscht die Aufnahme seiner Objekte (Austraghaus, Stall) in die Widmungskategorie Bauland und beeinspruchte die Ablehnung im vorliegenden REK-Entwurf. Wie im Fall Breitfuß (Lage nebenan) gibt es eine negative Stellungnahme der Naturschutzabteilung (Siedlungserweiterung wäre Schutzzweckverletzung Landschaftsschutzgebiet). Die Konsequenz der Umwidmung würde dazu führen, dass vom Matzingerbauer noch ein weiteres Austraghaus errichtet werden dürfte und auch eine grundbücherliche Abteilung bzw. Trennung vom Bauernhof möglich wäre. Die Anwesenden sprechen sich aus naturschutzfachlichen Gründen und wegen Folgewirkung (zusätzliches Austraghaus, Abteilung) gegen die Umwidmung in Bauland aus. Es erfolgt keine Abänderung der 2. Teiländerung Siedlungsentwicklung. Die Objekte werden im Grünland belassen.

Auf die Frage von GV Franz Mangelberger berichtet der Bürgermeister, dass alternativ die Vermietung des Austraghauses im Rahmen einer Einzelbewilligung (Nutzungsänderung auf nichtlandwirtschaftliches Wohnen) nachträglich legalisiert werden könnte. Dazu sind eine positive Stellungnahme des Ortsplaners und ein Gemeindevertretungsbeschluss nötig. Eine Wohnung muss jedoch als Austragwohnung definiert werden und auch diesem Zweck dienen. Auch ein Verzicht auf die Erweiterung dieser Wohnung auf 200 m<sup>2</sup> (max. Größe Austraghaus im Grünland) Nutzfläche muss erfolgen.

**Beschluss:** Zusammenfassend wird festgestellt und **einstimmig** beschlossen, dass alle vier Einwendungen zur Kenntnis genommen werden, jedoch keine Auswirkung auf den vorliegenden REK-Entwurf haben. Die zweite Teiländerung „Siedlungsentwicklung“ wird nochmals beschlossen und endgültig dem Land als Aufsichtsbehörde zur Begutachtung übermittelt.

## TOP 7: weitere Schritte und Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele aus der Gemeindeklausur

In der Klausur der Gemeindevertretung Seeham vom 8. November 2014 wurden die Ziele der Gemeinde Seeham für diese Amtsperiode gemeinsam definiert und im Protokoll des Moderators Alexander Dittrich (s. Beilage zum Amtsbericht) zusammengefasst.

Über die weiteren Schritte und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele wird wie folgt beraten:

Prioritäten/Schwerpunkte die noch nicht begonnen wurden (Barbara Nigitz-Arch):

- Kindergartenerweiterung mit Raumreserven für die Zukunft
- Sanierung der Dürnbergstraße

Betreutes Wohnen, SHD-Aufgaben im Neubau (Edith Reichl)

- SHD zieht vorläufig nur um
- Andrea Pal als neue Hilfskraft
- Betreuungsvertrag ist in Ausarbeitung
- 5 Wohnungen sind noch frei (max. noch 6 Monate reservieren möglich, wenn Gde. Miete bez.)
- Junge Bewohner sind nicht vorgesehen, davon wird abgeraten

GV Franz Mangelberger wünscht ein Programm für die noch laufende Gemeindevertretungsperiode und will wissen, wie die definierten Ziele und Schwerpunkte umgesetzt und abgearbeitet werden.

Nach allgemeiner Diskussion und Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die in der Klausur vereinbarten Ziele und deren Umsetzung in der nächsten Gemeindevorstandssitzung nach Themen zu ordnen und an die zuständigen Gemeindevorstände zur weiteren Beratung zu delegieren. Die Ausschüsse berichten über das Ergebnis der Beratungen in den Gemeindevertretungssitzungen, welche die für eine Umsetzung notwendigen Beschlüsse fassen wird.

#### TOP 8: Carsharingmodell für Seeham

Wie in der Gemeindevorstandssitzung vom 12.3.2015 vereinbart und in der Gemeindezeitung veröffentlicht, wurde eine Umfrage zum Thema Carsharingmodell für Seeham durchgeführt. Weiters wurden mögliche Carsharingmodelle und deren Förderung mit dem Regionalverband, Energieberater Dr. Gerhard Pausch besprochen und ist über das Ergebnis und die weitere Vorgangsweise zur Umsetzung zu beraten/beschließen.

Die Umfrage wurde ins Internet gestellt – bis jetzt ist die Rückmeldung sehr gering (nur ein beantworteter Fragebogen!). Synergien könnten mit der Einbringung des E-Mobils des Regionalverbandes in das Carsharingmodell in Form einer Vereinsgründung (Voraussetzung) erzielt werden. Derzeit wird dieses E-Mobil von 4 Personen und Einrichtungen genutzt.

Zuhörer Thomas Sablatnig plädiert für einen Probetrieb von E-Carsharing-Mobilen der Salzburg AG, damit man den Bedarf und die Praxis ohne Investitionsrisiko prüfen kann.

Vizebgm. Bernhard Kaltenecker schlägt vor, vor einer Vereinsgründung noch bei bestehenden und funktionierenden Vereinen deren Erfahrungen einzuholen.

GV Barbara Nigitz-Arch erklärt sich bereit, an der Projektgruppe aktiv mitzuarbeiten und ersucht in der nächsten Gemeindezeitung noch einmal den Fragebogen und das Thema zu veröffentlichen.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** für ein „Carsharingmodell Seeham“ eine Projektgruppe einzurichten. Diese soll den Bedarf und die Möglichkeiten der Umsetzung prüfen und der Gemeindevertretung einen Vorschlag zur Umsetzung vorlegen. Folgende Mitglieder melden sich zur Mitarbeit in der Projektgruppe:  
GV Barbara Nigitz-Arch, GR Johann Greischberger, GV Edith Reichl und Vizebgm. Bernhard Kaltenecker (er wird sich auch für eine Mitarbeit/Vertretung des Tourismusverbandes einsetzen).

#### TOP 9: Berichte der Ausschüsse

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung haben folgende Ausschüsse getagt:

1. Verkehrs- und Infrastrukturausschuss am 19.2.2015
2. Sozialausschuss am 2.3.2015
3. Überprüfungsausschuss am 5.3. und 27.4.2015

Die Ausschussvorsitzenden berichten jeweils in Auszügen aus den Protokollen und informieren die Gemeindevertretungsmitglieder über die Beratungsergebnisse. Im Detail wird noch über die Notwendigkeit und Umsetzbarkeit eines Alkoholverbotes auf dem Dorfplatz (Jugendzentrum, Skaterplatz) diskutiert.

**Beschluss:** Die Berichte der o.a. Ausschüsse werden **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

## **TOP 10: Beschluss und Genehmigung Abschlussbescheid Flurbereinungsverfahren Hub (Übernahme und Kundmachung der Gemeindestraße Hub-Lina in das öffentliche Gut)**

Das Flurbereinungsverfahren der Agrarbehörde Salzburg in Hub und Lina wurde in den letzten Jahren durchgeführt und liegt nunmehr das fertige Operat zur abschließenden Genehmigung und Zustimmung aller beteiligten Grundeigentümer und Parteien vor.

Die Gemeinde Seeham ist dabei mit dem Güterweg „Linastraße“, welcher sich derzeit noch teilweise als öffentlicher Weg (Grundstücke 2074/2 Teil und 2074/4) im Privateigentum des Lippenbauerngutes, Roman und Christine Pötzelsberger, Hub 1 und des Koiperlbauern, Jakob Haberl, Ansfelden 1 (Grundstück 2074/1) befindet, betroffen.

Im Rahmen dieses Verfahrens soll dieser Straßenabschnitt von den Eigentümern unentgeltlich an die Gemeinde Seeham abgetreten und von dieser übernommen werden, sodass die ganze Linastraße von Ansfelden bis Lina (so wie sie schon bisher Bestand hatte und von der Gemeinde Seeham genutzt und betreut wurde) auch in das grundbücherliche Eigentum der Gemeinde Seeham kommt.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** nach dem Flurbereinungsverfahren Hub die Linastraße in der vorgelegten Form und Größe zur Gänze in das Eigentum der Gemeinde Seeham zu übernehmen und die Übernahme als Gemeindestraße entsprechend kund zu machen.

Ebenso wurde die Pfarrgrabenstraße im Bereich Zufahrt Kellerwirt bis Objekt Wackernell von Geometer Fally, Salzburg neu vermessen und nach einer Begehung mit den betroffenen Grundeigentümern in der Vermessungsurkunde 14504/08/T/1 vom 17.10.2014 aufgenommen. Die Änderungen (Bereinigung Einfahrtstrompete Zufahrt Kellerwirt und Abtretungen für Bauplätze „Maislinger, Pfarrgrabenstraße 31 und Straßschwandner Hermann u. Romana) können im vereinfachten Verfahren nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung stimmt der Abtretung und Übernahme der Teilflächen gemäß o.a. Vermessungsurkunde von Geometer Fally, Salzburg im Bereich der Pfarrgrabenstraße **einstimmig** zu.

## **TOP 11.: Allfälliges**

### **Agenda 21 Förderung (Fortsetzungsprozess)**

Das Land Salzburg hat für Agenda 21 Förderprojekte (Gemeindeentwicklung) eine Folgeförderung zur Absicherung der initiierten Projekte eingerichtet. Für Seeham würde sich das Projekt „Biodorf“ für diese Förderung anbieten. Fachkräfte des Landes würden den Folgeprozess moderieren und begleiten.

GV Franz Mangelberger sieht den Prozess kritisch, wenn die Federführung nicht von uns, der Gemeinde, erfolgt sondern abgegeben wird. Solange die Gemeindevertretung nicht selber von der Thematik überzeugt ist und selbst vorantreibt, kann man nicht andere dazu gewinnen.

GV Johann Greischberger sieht das Angebot des Landes zur Prozessbegleitung und –förderung positiv um beim Biodorf Seeham voran zu kommen.

Dem Bürgermeister ist wichtig, dass man behutsam und nicht mit der „Brechtstange“ vorgeht. Als nächstes soll mit dem Land als Fördergeber über eine mögliche Vorgangsweise beraten werden.

### **Wohnungsvergaben Bauprojekte Leitgöb-Zacherlwiese**

GV Thomas Schörghofer berichtet von einem ähnlichen Projekt in Anthering, bei welchem Jugendliche Bewohner in Betreute Wohnungen befristet (3 Jahre) eingezogen sind. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, junge BewerberInnen mit befristeten Verträgen gegenüber ortsfremden Älteren zu bevorzugen, wenn dafür eine Möglichkeit besteht (Förderrichtlinien!?).

### **Kündigung TOP 1 Altenwohnheim (Gemeinschaftsraum SHD)**

Die Gemeinde Seeham hat den Mietvertrag mit der „Salzburg Wohnbau“ (vormals „Bausparerheim“) für den Gemeinschaftsraum bei den Altenwohnungen, Pfarrgrabenstraße 16 per 31.8.2015 gekündigt. Der neue Gemeinschaftsraum beim „Betreuten Wohnen Seeham“, welcher für die Hausbewohner, aber auch für den SHD und die Öffentlichkeit derzeit eingerichtet wird, steht ab Juli 2015 zur Verfügung.

### **Jagdvergabe 2016-2024**

Die Kundmachungsfrist für die Jagdvergabe 2016 bis 2024 ist abgelaufen, es sind keine Einsprüche eingelangt. Die Jagdkommission wird in einem eigenen Beschluss die weitere Jagdvergabe festlegen.

### **Wildbachbegehungen**

Für die vorgeschriebenen Wildbachbegehungen werden folgende Gemeindevertretungsmitglieder namhaft gemacht:

- GR Johann Gangl begeht mit Andreas Kaiser den Pfarrgrabenbach
- Vizebgm. Bernhard Kaltenegger, GV Peter Glitzner und GV Herbert Niederreiter begehen den Teufelsgrabenbach

### **Neuasphaltierung Tobelmühlstraße**

Wie mit dem Ländlichen Straßenerhaltungsfonds des Landes vereinbart, wird demnächst die Tobelmühlstraße neu asphaltiert. Von den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von Euro 34.000,- hat die Gemeinde Seeham einen Anteil von 50% oder Euro 17.000,- zu tragen. Diese Summe ist im Budget 2015 vorgesehen.

### **Unterbringung von Asylanten in Seeham**

Das Land Salzburg beabsichtigt auch in Seeham Flüchtlinge unterzubringen. Dazu wurde ein Objekt in Seeham vom Eigentümer angeboten und einer ersten Eignungsprüfung unterzogen. Nach Erfüllung entsprechender Auflagen und Baumaßnahmen wäre die Unterbringung von max. 20 Personen ev. noch heuer möglich.

### **Busfahrplanänderungen**

Die von Mattsee begehrte Änderung, nicht mehr alle Busse der Linie 120 über Seeham zu führen, wird von der Gemeindevertretung Seeham abgelehnt. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger wird in den weiteren Gesprächen die Interessen Seehams vertreten und nach Möglichkeit diese Änderung zu verhindern.

### **Geschwindigkeitsmessgerät mit Werbung**

Das Tempomessgerät ist an der Ortsdurchfahrt rund um die Uhr im Einsatz und wird wöchentlich ausgelesen und alle 14 Tage an einem anderen Standort aufgestellt. Damit die Messergebnisse den tatsächlichen Zustand widerspiegeln, erfolgt die Messung ohne Anzeige der Geschwindigkeiten. Das Messgerät hat bei dieser Messart keinen „erzieherischen“ oder geschwindigkeitsreduzierenden Effekt. Dieser könnte durch die Anschaffung und Montage zusätzlicher Tempomessgeräte mit Anzeige an fixen Punkten (z.B. an Laternenmasten am Ortseingang) erreicht werden. Allerdings ist auch hier mit der Zeit ein „Gewöhnungseffekt“ durch die Verkehrsteilnehmer feststellbar.

### **Statistik Austria, Obstbaumstatistik**

Die Statistik Austria sucht für Seeham einen ehrenamtlichen Obstreferenten/in, welche/r Ernteerhebungen durchführt. Der Bürgermeister schlägt vor, jemanden aus dem in Gründung befindenden Garten- und Obstbauverein Seeham zu nennen.

### **Domain „biodorfseeham.at“**

Die Domain „biodorfseeham.at“ wurde registriert und kann ab sofort für Seeham genutzt werden. Die Kosten für den Zeitraum bis 19.5.2016 betragen Euro 17,50.

### **Naturschutzausgleichsmaßnahmen**

Als Ausgleichsmaßnahme für Baumaßnahmen im Landschaftsschutzgebiet (Baulandmodell Gröm) wurde eine bienenfreundliche Bepflanzung durch Obstbäume bei der Parkwiese hinter dem Schmiedbauerstadl vorgeschlagen. Insgesamt sollen 20 standorttypische Obstbäume gepflanzt werden.

GV Barbara Nigitz-Arch:

### **Verkehrsinfrastrukturausschuss**

Zur Abstimmung der weiteren Maßnahmen wird demnächst eine Sitzung des Verkehrsinfrastrukturausschusses anberaumt.

### **Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle**

Der Antrag zur Veröffentlichung der Protokolle öffentlicher Sitzungen auf der Gemeindehomepage (s. Protokoll ÜPA, auch für Ausschusssitzungen) wird abgelehnt. Die Ausschüsse der Gemeindevertretung Seeham haben nur beratende Funktion, weshalb eine Veröffentlichung zu widerprüchlichen Berichten führen kann. Die Protokolle der öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen werden wie bisher nach deren Genehmigung auf der Homepage veröffentlicht.

Architektin Ursula Faix:

### **Bericht über den aktuellen Stand zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt Seeham**

Frau Faix entschuldigt sich für ihre Verspätung. Sie informiert die Gemeindevertretung über die bisher stattgefundenen Gespräche und Verhandlungen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt. Anhand verschiedener Pläne und Fotos von umgesetzten Maßnahmen in anderen Orten zeigt sie die Möglichkeiten auf. Die Verhandlung zur straßenpolizeilichen Überprüfung zwecks Anbringung einer neuen Bodenmarkierung vom 12.5.2015 brachte nur wenig Fortschritte. Alle vorgeschlagenen Varianten wurden von den Sachverständigen abgelehnt. Interessant war allerdings, dass die immer wieder geforderte aber bisher abgelehnte 30 km/h-Beschränkung für den Bereich ohne Geh- und Radweg (ca. Entenwirt bis Zahnarzt) als Möglichkeit einer Verbesserung gesehen wurde. Als nächstes ist ein Termin mit den ressortzuständigen Mitgliedern der Salzburger Landesregierung (LH-StV, Dr. Astrit Rössler und Landesrat Hans Mayer) geplant.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 22.15 Uhr die Sitzung und dankt den Gemeindevertretungsmitgliedern für ihre Mitarbeit. Abschließend lädt er die anwesenden ZuhörerInnen ein, eventuelle Fragen, Wünsche, Anregungen an die Gemeindevertretung Seeham zu richten.

### **Mobilfunkmast Dürnberg/Berg**

Mag. Thomas Sablattnig, Leitenweg nimmt zum geplanten Standort für einen neuen Mobilfunkmasten in Berg wie folgt Stellung:

„Die Anrainer am Dürnberg sind nicht generell gegen einen neuen Funkmasten, fordern aber die Einhaltung eines Mindestabstandes von 300 Metern zu ihren Häusern. Ich ersuche den Bürgermeister und die Gemeindevertretung Seeham die Anrainer bei dieser Forderung zu unterstützen.“

GV Franz Mangelberger hat mit Umweltmediziner Gerald Oberfeld gesprochen und führt diesbezüglich wie folgt aus: „Es gibt Orte die gemeinsame Lösungen suchen und finden und Orte die sich nicht bemühen und die Sendeanlagen dort errichtet werden, wo der Widerstand am geringsten ist. Wenn wir in Seeham aktiv sind, erhalten wir auch eine entsprechende Unterstützung z.B. bei der Beurteilung, ob ein möglicher aber abgelehnter Standort wirklich so ungeeignet wäre wie behauptet“.

Mag. Hubert Höfer, Leitenweg bedankt sich für den Einsatz der Gemeinde Seeham zur Verhinderung des letzten Standortes, versteht es aber nicht, wie jetzt ein Grundeigentümer gefunden werden konnte, der einen noch näheren Standort zur Dürnbergersiedlung anbietet. Er ersucht die Gemeinde einen besseren Standort zu erreichen und wie beim letzten Mal alles für eine Verbesserung zu unternehmen. Zum jetzt genannten Standort gibt es noch keine Kundmachung und keinen Antrag.

Ende der Sitzung um 22.30

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 11 Seiten,  
vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am .....

.....  
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....  
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)